





Dieses Seminar hat zum Ziel, die bewährten Grundlagen der Fußreflexzonentherapie fachlich fundiert einzuordnen, im Lichte aktueller Erkenntnisse weiterzuentwickeln und praxisnah in moderne therapeutische Konzepte zu integrieren. Dabei wird die Methode nicht isoliert betrachtet, sondern als Teil eines zeitgemäßen, ganzheitlichen Therapieverständnisses verstanden.

Die Fußreflexzonentherapie, beispielsweise nach Hanne Marquardt, ist seit Jahrzehnten ein etablierter und geschätzter Bestandteil manueller Therapieverfahren. Parallel dazu haben sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten die wissenschaftlichen Erkenntnisse in Bereichen wie Neurophysiologie, Schmerzforschung, vegetativem Nervensystem und Faszienforschung erheblich erweitert. Diese Entwicklungen eröffnen neue Perspektiven, um die Fußreflexzonentherapie differenziert zu betrachten und sinnvoll zu ergänzen.

Im Mittelpunkt steht weiterhin die Arbeit am Fuß als diagnostischer und therapeutischer Zugang. Dieser wird ergänzt durch aktuelle Sichtweisen auf Regulation, Belastbarkeit und individuelle Reaktionsmuster von Patient:innen, um therapeutische Prozesse noch gezielter und wirksamer zu gestalten.

Themen des Kurses:

- Geschichte und Grundlagen der Fußreflexzonentherapie
- Anatomie des Fußes in vivo und Lage der Reflexzonen
- Diagnostik über die Fußreflexzonen und Vegetativum
- Therapeutische Anwendung der Fußreflexzonentherapie
- Behandlung aller Zonengruppen als Beispiele, u. a.: Wirbelsäule und Thorax,
- Atmungsorgane und Herz, Verdauungstrakt, Nervensystem
- Integration ergänzender manueller und osteopathischer Ansätze
- Behandlung des Faszienystems über den Fuß
- Unterstützende Techniken für Vegetativum und Lymphsystem
- Behandlung von vegetativ oder emotional gestörter Narben
- Handreflexzonen Überblick und Einordnung
- Besondere Patientengruppen: Schwangerschaft, Säuglinge und Kinder, Schmerzpatient:innen akut und chronisch, Selbsthilfe- und Regulationstechniken für die therapeutische Praxis

Intention des Kurses: Die Teilnehmenden lernen, die Fußreflexzonentherapie sicher, differenziert und verantwortungsvoll in ihre therapeutische Arbeit sofort zu integrieren. Dabei steht nicht das Erlernen starrer Schemata im Vordergrund, sondern das Verstehen von Zusammenhängen, das Ableiten therapeutischer Entscheidungen und die sinnvolle Kombination mit anderen manuellen, osteopathischen und physiotherapeutischen Verfahren.

Dieses Seminar versteht die Fußreflexzonentherapie nicht als abgeschlossenes Erklärungsmodell, sondern als wirkungsvolle therapeutische Methode, die durch moderne Erkenntnisse ergänzt und differenziert angewendet wird.

Der Anspruch ist ein offener, fachlich reflektierter und interdisziplinärer Zugang, der Raum für kritisches Denken lässt und gleichzeitig konkrete therapeutische Handlungsmöglichkeiten vermittelt.

Referent: Frederik Mädger Konzeptinhaber / Headinstructor Fußreflexzonentherapie nach Mädger Instructor für multimodale Schmerztherapie und Traumabewältigung Osteopath / Physiotherapeut

Leitung	Frederik Mädger Physiotherapeut, Osteopath, Fußreflexzonentherapeut
Kursgebühr	410,00 €
Beginn	10.12.2027
Ende	12.12.2027
Kurszeiten	Fr. 10.12., 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 11.12., 09:00 - 17:30 Uhr So. 12.12., 09:00 - 14:30 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Osteopathen
Fortbildungspunkte	25 (HP)